

Zu den Ideen der **Aufklärung** und deren Folgen für das ZSL von Menschen, ...

- **zeitlich** seit dem 17. und 18. Jahrhundert, territorial zuerst in Holland + England, dann Frankreich + Deutschland,
- **Aufklärung** = Höhepunkt, Abschluss, Vollendung gesellschaftlicher Entwicklungen, die in der Renaissance begannen und die bisher unter der Bewegung und dem Begriff Humanismus liefen, dazu zählen vor allem:

Tendenz zur Säkularisierung	Tendenz zur Verwissenschaftlichung des Denkens
<p>Alle Verhältnisse in Staat und Gesellschaft werden dem Urteil der Vernunft unterworfen!</p> <ul style="list-style-type: none"> → Abbau, Überwindung, Beseitigung unvernünftiger Traditionen, ständischer Vorurteile, kirchlich-religiöser Herrschaftsansprüche durch kritisches Denken, geistige Freiheit, religiöse Toleranz!! → Abschaffung aller geistigen, sozialen und politischen Beschränkungen durch kritisches Denken, geistige Freiheit, religiöse Toleranz!! → Abschaffung aller Beschränkungen, die der Selbstbestimmung des Einzelnen im Wege stehen, → Abschaffung aller Beschränkungen, die der Verbesserung der Gesellschaftsordnung (dem Zusammenleben) im Wege stehen 	
<p>↓</p> <p>Das ergibt in Summe ein neues, optimistisches, fortschrittgläubiges (ha, ha)</p> <p>Weltbild 😊</p> <p>Bild von der Welt ?</p> <p>↓</p>	
neues Bild von/vom	... und die Folgen
Menschen	Nach der neuen Naturrechtslehre kommen dem Menschen angeborene , nicht und von niemand aufhebbare Rechte zu → „natürliche Rechte“ sind Keim der Menschen- und Bürgerrechte,
Staat Politik	<ul style="list-style-type: none"> ○ hat menschliche Naturrechte (u.a. Leben, Sicherheit, ...) zu respektieren und zu schützen, ○ hat inneren Frieden und öffentliche Sicherheit zu gewähren und ist daher notwendig, ○ Macht haben und Herrschaft ausüben dürfen sind daher nicht religiös legitimiert (begründet, erlaubt, ...), sondern notwendig (s.o.) und daher rational (vom Denken her, aus Vernunft) legitimiert, <p>d.h. Infragestellung des Gottesgnadentums als Machtlegitimation (M...begründung) und Ersetzung durch Theorie vom Staatsvertrag zwischen Herrscher und Beherrschten,</p> <p>d.h. Neubeantwortung der Frage: Wer darf Macht verleihen und zum Herrschen die Erlaubnis erteilen? alt: der Monarch darf das, weil er ist der Souverän / neu: das Volk darf das, weil es ist der Souverän</p> <p>daraus folgen neue Funktionen/Aufgaben des Staates: Förderung des allgemeinen und individuellen Wohls durch Regieren, Verwalten, Gesetzgebung</p> <p>Idee des Gesellschaftsvertrages (Hobbes, Locke, Montesquieu) und Folgen</p>
Wissenschaft	
Kunst	
...	